

# Kreis ent wick lungs be richt



2014  
2020



# Kreisentwicklungsbericht – Die Idee



Gesamtüberblick  
Landkreis



Kurz und  
bündig



2014-2020



Wo stehen wir,  
wo wollen wir hin?



Daten, Fakten, Trends





# WOHNEN UND ARBEITEN

## 2 Wohnen und Bauen

Die Dynamik spiegelt sich im Landkreis auch auf dem Wohnungsmarkt wider. Den Herausforderungen treten wir gemeinschaftlich mit den Kommunen entgegen.

### Wohnen und Bauen – die Not...

Der Landkreis Ravensburg hatte im Jahr 2020 rund 286.000 Einwohnerinnen und Einwohner auf einer Fläche von rund 163.000 ha und nimmt mit im Landesvergleich mit Blick auf die Bevölkerungsdichte einen der mittleren Ränge ein.

Dem im vorgehenden Kapitel dargestellten Bevölkerungswachstum gegenüber steht ein ebenso moderates Wachstum der verfügbaren Wohneinheiten im Landkreis von 125.873 Wohneinheiten in 2014 auf rund 131.491 Wohneinheiten im Jahr 2019\*.

Die Wohnungsmarktsituation ist im Landkreis Ravensburg herausfordernd, insbesondere für sozial schwächere Einkommensgruppen, die auf günstigen Wohnraum angewiesen sind. Die Städte Ravensburg und Weingarten sind dementsprechend auch zwei der insgesamt 68 Städte und Gemeinden im Land Baden-Württemberg, für die seit 2015 die sogenannte Mietpreisbremse gilt.

Die Tatsache, dass gleichzeitig die Wohnfläche je Einwohner/in im Verlauf der letzten 20 Jahre stetig zugenommen hat und zuletzt im Jahr 2019 bei durchschnittlich rund 46 m<sup>2</sup> pro Einwohner/in lag, trägt ebenso zur

Wohnungsmarktsituation. Insofern ist es auch weiterhin ein wichtiges Anliegen der Landkreisverwaltung, die Städte und Gemeinden bei der Sicherung des Wohnraums nach dem mus. Flächennutzungsplan zu unterstützen. An der Bereitstellung von Wohnraum für zukünftige Generationen zu halten. Außerdem setzt sich der Landkreis im Rahmen seiner Kompetenzen bei der Bauleitplanung und Bauförderung sowie der Beratung der Gemeinden dafür ein.

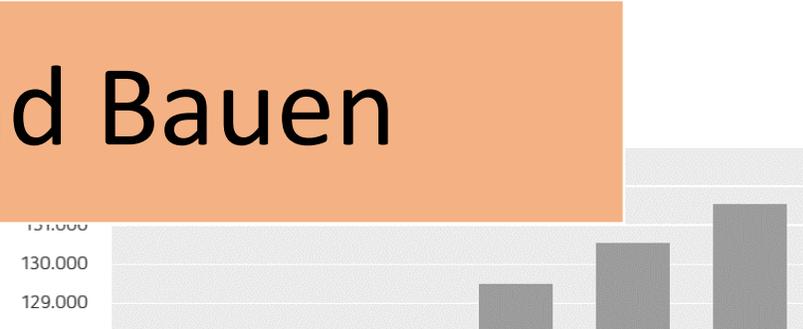
## Bevölkerungsentwicklung

Wohnfläche je Einwohner/in in m<sup>2</sup>

\* Die aktuellste statistische Angabe reicht bei Redaktionsschluss bis 2019.

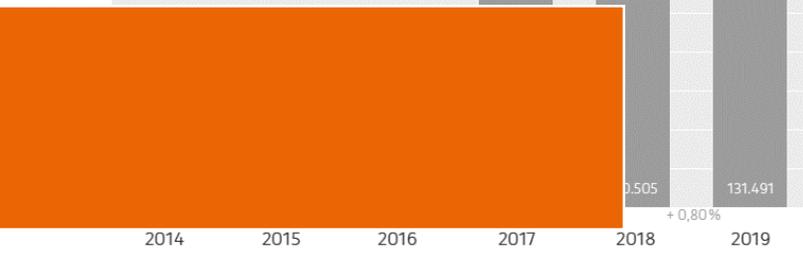


## Wohnen und Bauen



## Wirtschaft

Baden-Württemberg



# INFRASTRUKTUR

## ÖPNV

ÖPNV – das Angebot wird stetig ausgebaut

### Eisenbahn unter Strom

Nachdem sich der Landkreis Ravensburg als Mitglied des Interessensverbandes Südbahn jahrelang für die Elektrifizierung des Bahnnetzes der Region stark gemacht hat, ist nach fast dreijähriger Bauzeit die Allgäubahn zwischen München und Lindau und die Südbahn zwischen Ulm und Friedrichshafen im Dezember 2021 unter Strom in Betrieb gehen. Damit wird der Landkreis Ravensburg an das elektrische Bahnnetz angeschlossen. Gleichzeitig sind ein erheblicher Ausbau des Verkehrsangebotes und neue durchgehende Züge z. B. von Lindau über Wangen und Leutkirch bis nach München vorgesehen. Neben kürzeren Reisezeiten und einem erheblich verdichtetem Zugangebot ermöglicht die Elektrifizierung der Südbahn weiterhin durchgehende Verkehre in die Landeshauptstadt Stuttgart, auch nach der Inbetriebnahme des Bahnhofs Stuttgart 21.

Auch die Eisenbahnverkehre innerhalb der Region Bodensee-Oberschwaben sollen zukünftig ausgebaut werden. Um unter anderem das württembergische Allgäu und das mittlere Sental auch im ÖPNV direkt und schneller miteinander zu verbinden, haben die Landkreise Lindau,

Landkreis und Ravensburg eine Studie

Landkreis württemberg die Umsetzung zu prüfen.

Angebotserweiterung im

Bodensee-Oberschwaben  
Angebotserweiterungen der vergangenen Jahre auf den Buslinien Ravensburg Richtung Vogt,

Linien sowie auch im Bereich der neuen Mobilitätsformen, wie z. B. On-Demand-Verkehre, im Rahmen

Die zeitlich gestaffelte Umsetzung dieser Maßnahmen wurde vom Kreistag im März 2021 beschlossen. Erste

Digitalisierung im Vertrieb Mit der Einführung der bodo-eCard ist der bodo-Verkehrsverbund Vor-

Mehr Berufspendelnde und Gelegenheitskundschaft

Im Zeitraum von 2014 bis Anfang 2021 gab es eine sehr erfreuliche Entwicklung: Die Zahl der Fahrgäste Berufs- und Gelegenheitsverkehr stieg von Jahr zu Jahr; immer mehr Pendlerinnen und Bürger wählten für den Weg zur Arbeit oder in der Freizeit eine umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Die Zahl der Gesamtfahrgäste lag bei etwa 18 Mio. pro Jahr. Im Jahr 2020 führte die Covid-19-Pandemie zu einer starken Zäsur.

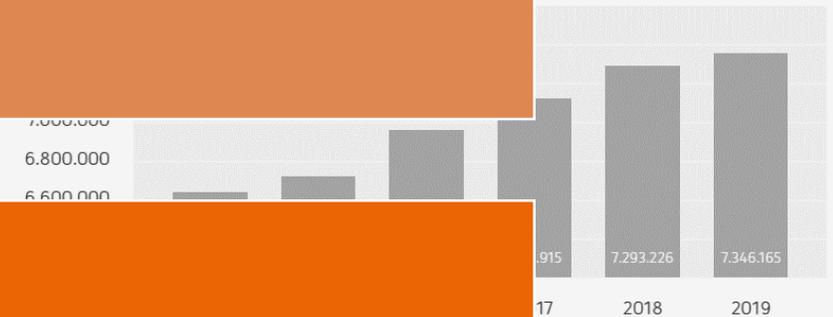
## Energiewende

## ÖPNV

## E-Mobilität

## Breitband

Der ÖPNV erlebte in den vergangenen Jahren bis 2020 einen enormen Aufschwung, der infolge der Covid-19-Pandemie einen starken Dämpfer erhielt. Ziel ist es, Fahrgäste mit attraktiven Angeboten zurück- bzw. neu zu gewinnen.



# NATUR UND LANDSCHAFT

## 8 Natur und Landschaft

### Natur und Landschaft – viele Projekte für Moore

Im Landkreis Ravensburg spielen Moore eine herausragende Rolle für die Biodiversität, immerhin befinden sich hier rund 50 % der Moore der Orte Baden-Württembergs.

Der Landkreis unterstützt seit den 1970er Jahren aktiv Moorschutz- und Wiedervernässungsmaßnahmen. Als Naturschutzgroßprojekte wurden im Wurzacher Ried und im Pfrunger-Burgweiler Ried über 100 ha Fläche wiedervernässt. Torfstiche konnten für Moorlibellen entwickelt, Artenschutzmaßnahmen für Kreuzotter und Wiesenvögel umgesetzt sowie Niedermoore und Hochmoore als Lebensräume gesichert werden.



## Natur und Landschaft

## Arten- und NatuRVielfalt

## Landwirtschaft

## Tourismus

### Natur- und Landschaftsschutzgebiete



Der Landkreis Ravensburg hat im Zeitraum 2014–2020 erfolgten Maßnahmen über 100 ha Fläche.

Der Landkreis Ravensburg hat im Zeitraum 2014–2020 erfolgten Maßnahmen über 100 ha Fläche.

Der Landkreis Ravensburg hat im Zeitraum 2014–2020 erfolgten Maßnahmen über 100 ha Fläche.

|                         | Größe     | Flächenanteil |
|-------------------------|-----------|---------------|
| Naturschutzgebiet       | 6.338 ha  | 3,89 %        |
| Landschaftsschutzgebiet | 31.059 ha | 19,04 %       |
|                         | 8.756 ha  | 5,37 %        |
|                         | 2.906 ha  | 7,91 %        |
|                         | 1.866 ha  | 7,28 %        |

# BILDUNG UND INTEGRATION

## 13 Migration und Integration

### Migration und Integration – gelingende Integration

Planung, Beratung sowie Kooperation zu Sprachbildung und Arbeitsmarktintegration zwischen den Ämtern zeigen zählbare Erfolge.

Aufgrund einer kontinuierlichen Steigerung der Zahl der anerkannten Flüchtlinge aus den fünf Hauptherkunftsländern Syrien, Irak, Iran, Eritrea und Somalia wurde zum 1.10.2016 das Sachgebiet „Servicestelle Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten“ im Jobcenter gebildet. An den Standorten in Ravensburg und Leutkirch widmen sich seitdem 32 Mitarbeitende, darunter auch drei Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, der individuellen und gezielten Beratungs- und Integrationsarbeit.

Schwerpunkte bilden vor allem die Unterstützung beim Spracherwerb, die Anerkennung in der Heimat erworbener Abschlüsse, Teil- und Vollqualifizierungen sowie die passgenaue Vermittlung in Ausbildung und Arbeit. Der Erfolg der Servicestelle ist auch der Erfolg intensiver Netzwerkarbeit.

ner... in den  
*Ausländerbehörden, dem BAMF, dem Regionalen Bildungszentrum, dem Amt*

### Gelungene Integration

Khaled Gharib, fünf Jahre nach seiner Flucht aus Syrien: Sprachniveau B2 und einen Vertrag als Alltagsbetreuer/VWS-Kraft im Jobcenter.



## Kreisschulen

*der Gesellschaft, der Bildung und der Beschäftigung.*

Die mit Kreismitteln ermöglichten Förderprogramme, die im Regionalen Bildungsbüro entwickelt und koordiniert werden, ergänzen die Angebote der Integrationskurse nicht nur. Sie füllen Angebotslücken und schaffen bedarfs- und zielgruppen-

tizierung von Bus- und Kraftfahrer/-innen. Diese differenzierte Sprachförderlandschaft ist der beste Weg für eine gelingende Integration auf dem Arbeitsmarkt.

## Migration und Integration



# JUNG UND ALT

## Senioren und Pflege

*Sorglos älter werden im Landkreis Ravensburg – selbstbestimmt, selbstverantwortet und teilhabeermöglichend. An diesem Ziel hat sich die Weiterentwicklung von Versorgungs- und Unterstützungsangeboten auszurichten.*

### Senioren und Pflege – seniorenpolitisches Konzept für immer mehr ältere Menschen

Der demografische Wandel ist einer der Entwicklungsprozesse des 21. Jahrhunderts, der die politische, soziale und ökonomische Situation unseres Landes wesentlich beeinflusst. Die Prognose für den Landkreis wird im Schaubild „Entwicklung der Altersgruppen 2001–2030“ deutlich.

Mit zunehmendem Alter steigt auch das Risiko der Pflegebedürftigkeit. Diese Entwicklung stellt die Gesellschaft vor immense Herausforderungen. Wie soll die Pflege der Menschen künftig organisiert werden, sodass sie den Bedürfnissen der Betroffenen entspricht sowie Teilhabe und Selbstbestimmung ermöglicht? Wer wird die Pflege übernehmen, gibt es genug Pflegekräfte? Mit diesen Fragestellungen haben sich insbesondere auch die Kommunen zu befassen – denn Pflege findet vor Ort statt.

Der vorhersehbare Alterungsprozess der Bevölkerung sowie die Zunahme an pflegebedürftigen Personen war ein guter Grund, beizeiten Vorsorge zu treffen. Deshalb hat der Landkreis Ravensburg in einem breit angelegten Beteiligungsprozess mit Beginn im Jahr 2016 anknüpfend an die Kreispflegeplanung aus dem Jahr

2011 ein seniorenpoliti-

empfehlungen. Deren Verabschiedung durch den Kreistag erfolgte dann im Jahr 2018.



## Gleichstellung

Umgesetzte Handlungsaufträge der vergangenen Jahre unter finanzieller Beteiligung des Landkreises sind insbesondere:

- Fortführung der Wohnberatung für barrierefreies Wohnen zuhause durch das DRK Kreisverband

Hauptschwerpunkt und größte Herausforderung wird zukünftig die Sicherstellung der unmittelbaren pflegerischen Versorgung sein. Dies

genetischen Erkrankungen in Kooperation mit dem ZfP Südwestfalen.

- Förderung der Solidarität der Gene-

rd. 130 Kurzzeitpflegeplätzen und bis zu rd. 30 Tagespflegeplätzen bis zum Jahr 2025 aus.

Dem möchte der Landkreis mit einer n Pflege(platz)konzepten, welche auf dem seniorenpolitischen Konzept aus dem Jahr 2011 und u. a. die bereits ergriffenen Handlungsmaßnahmen aufgreift.

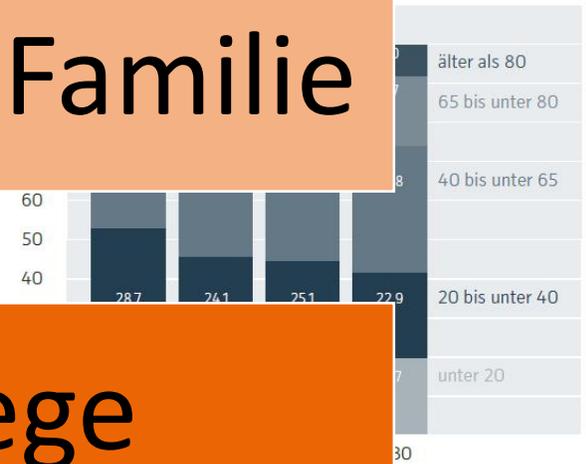
unseres Handelns ist es, dass alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis Ravensburg sorglos älter werden können.

## Kinder, Jugend, Familie

dem Fachbereich Atemrehabilitation steht hierbei den Städten und Gemeinden des Landkreises beratend und unterstützend zur Seite.

- Förderung der Solidarität der Gene-

Entwicklung der Altersgruppen 2001–2030\*



# VIEL SPAß BEIM SCHMÖKERN!



Gemeinsam Allem gewachsen.